

## Handlungsempfehlung

### Mundhygiene bei pflegebedürftigen Menschen

#### Ziele

- Verbesserung der Mundgesundheit durch gepflegte Zähne bzw. Prothese, intakte Mundschleimhaut
- beschwerdefreies Kauen und Schlucken
- Vermeidung von Risiken für die allgemeine Gesundheit (z.B. Pneumonie, Herzinfarktrisiko)
- Erkennen von Erkrankungen im Mundbereich (z. B. Pilzkrankungen, Geschwüre, Krebs)
- Steigerung des Wohlbefindens und Selbstwertgefühls und Förderung der Teilhabe am sozialen Leben durch ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Erleichterung der täglichen Pflege

### Handlungsanleitung für Mund-, Zahn-, Prothesenpflege

- nach Möglichkeit sitzend vor Waschbecken und Spiegel bei guter Beleuchtung
- ggf. mit Brille und Vergrößerungsspiegel
- bei bettlägerigen Patienten in Oberkörper-Hochlagerung (Aspirationsprophylaxe); ist dies nicht möglich, wird eine Seitenlagerung des Bewohners empfohlen
- Vorbereitungen
  - Händedesinfektion
  - Einmalhandschuhe unsteril
  - Abwurfschale
  - Pflegemittel, Bürsten, Becher mit lauwarmem Wasser – möglichst gewohnte Produkte einsetzen
  - (Hand-)Tuch als Vorlage
  - Wünsche des Bewohners beachten
  - Pflegedokumentation durchführen

### Zahnpflege

#### Zähneputzen erfolgt durch Patient, evtl. Anleitung durch Pflegekraft

- mindestens zweimal täglich putzen
- Zahnbürste mit Kunststoffborsten, evtl. mit Griffverstärkung (ggf. SuperBrush)
- fluoridierte Zahnpasta
- ggf. Zwischenraumbürste verwenden

#### Zähneputzen erfolgt durch Pflegekraft

- zweimal täglich gründlich putzen
- Bürste mit Kunststoffborsten und kleinem Kopf (ggf. Babyzahnbürste, SuperBrush)
- fluoridierte Zahnpasta
- ggf. Zwischenraumbürste verwenden

## Prothesenpflege (herausnehmbarer Zahnersatz)

- über einem mit Wasser gefüllten Waschbecken unter fließendem Wasser putzen
- Prothesenbürste, ggf. Zahnbürste verwenden, Zahnpasta oder Spülmittel einsetzen
- Teilprothesen möglichst immer einsetzen
- Totalprothesen über Nacht nur in Wasser lagern
- Ggf. Haftcreme tagsüber sparsam auftragen
- Reinigungstabletten sind entbehrlich
- Zahnersatz und noch vorhandene Zähne auf Beschädigungen untersuchen

## Mundpflege (nach jeder Mahlzeit)

- Inspektion der Mundhöhle (Zähne, Mundschleimhaut, Prothese)  
→ mit LED-Stirnlampe (besser geeignet als LED-Taschenlampe) und Mundspatel (Löffel)
- Watteträger mit dickem Kopf, befeuchtet mit Getränk je nach Vorliebe
- ggf. Zungenbürste einsetzen
- Haftcremereste lassen sich am besten mit Speiseöl entfernen
- Keine Lemmon-Stix verwenden, diese trocknen den Mund aus
- Zubeißen vermeiden, beispielsweise mit einer Aufbeißbank, verpackter Mullbinde oder festgerolltem Stofftaschentuch
- Lippenpflegemittel

### Falls Sie bei der Inspektion von Schleimhäuten und Zunge

- Druckstellen, Geschwüre
- weißliche oder rötliche Veränderungen
- andere Auffälligkeiten

### bemerken oder Beschwerden vorliegen



**immer durch einen (Zahn-)Arzt abklären lassen!**

## Risikofaktoren für Infektionen im Mundraum

### Soor (Pilzinfektion) oder Parotitis (Entzündung Ohrspeicheldrüse) treten häufiger auf bei

- längerfristiger Antibiotikatherapie
- Diabetes mellitus
- reduzierter Kautätigkeit (z. B. passierte Kost)
- Ernährung über PEG oder Infusion und daher reduziertem Speichelfluss
- Mundtrockenheit (Mundatmung, Depression, Herz-, Rheuma-, Krebsmedikamente, Psychopharmaka, Morphine)

### Vorbeugend sollte geachtet werden auf

- konsequente Mundhygiene (siehe oben!)
- Anregung der Kautätigkeit (festere Nahrungsbestandteile),
- gut gewürzte und ansprechend angerichtete Mahlzeiten (ggf. zuckerfreie Bonbons, regt Speichelfluss an)
- häufig und ausreichende Trinkmenge (auch crushed Ice oder Kaltgetränke) anbieten
- Ohrspeicheldrüse austreichen